

II-3292 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

XIV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10. 101/147-I/1/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 1541 der  
Abg. Dr. Moser und Gen. betr. Neubau der  
HTBLA in Graz, Körösisstrasse (Steiner-  
gründe)

Wien, am 10. Februar 1978

1545 IAB

1978 -02- 13

zu 1541 I

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
1010 W i e n  
-----

Auf die Anfrage Nr. 1541, welche die Abgeordneten  
Dr. Moser und Genossen am 14. 12. 1977, betreffend Neubau der  
HTBLA in Graz, Körösisstrasse (Steinergründe) an mich gerich-  
tet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Die Erstellung eines Zeitplanes ist erst möglich, wenn  
die schwierigen Fragen der Auflassung des linksseitigen Mühlganges  
und insbesondere der Bauplatzwidmung und der Bauplatzfiguration  
befriedigend gelöst worden sind. Um die Klärung dieser Vorfragen  
ist das Bundesministerium für Bauten und Technik beim Magistrat  
der Stadt Graz bereits seit einiger Zeit mit Nachdruck bemüht. Es  
konnte jedoch bisher noch kein positives Ergebnis erreicht werden.

Zu 2:)

Die Erstellung des Raum- und Funktionsprogrammes  
für die Allgemeinbildende Höhere Schule und für die Höhere Tech-  
nische Bundeslehranstalt obliegt dem Bundesministerium für Un-  
terricht und Kunst als künftigem Nutzniesser. Diese Programme sind  
dem Bundesministerium für Bauten und Technik noch nicht bekannt,

-2-

offensichtlich weil wegen der ungeklärten Bauplatzwidmungsfrage die Planung noch nicht eingeleitet werden konnte.

Zu 3:)

Voraussetzungen für eine Planungseinleitung sind die befriedigende Klärung der in der Antwort zu Frage 1) genannten und beim Magistrat der Stadt Graz anhängigen Fragen der Bauplatzfestlegung sowie die danach mögliche Bekanntgabe der Raum- und Funktionsprogramme durch das Bundesministerium für Unterricht und Kunst. Der Bund selbst wird erst mit dem Einsetzen der Bauarbeiten selbst von nennenswerten finanziellen Belastungen getroffen, welche nach derzeitiger Beurteilung der Lage nicht vor 1980 erwartet werden. Die Beilage C des Teilheftes zum Bundesvoranschlag für das Jahr 1978 enthält jedoch für das Jahr 1979 und später nur eine Vorschau, die von Jahr zu Jahr den neuen Verhältnissen angepasst werden kann.

Zu 4:)

Die Abbrucharbeiten des alten Fabriksgebäudes auf den "Steinergründen" werden aus dem für Bauten der Unterrichtsverwaltung zur Verfügung stehenden finanzgesetzlichen Ansatz 5/64813 bezahlt. Mit der Vorziehung dieser Arbeiten trägt das Bundesministerium für Bauten und Technik der Dringlichkeit dieses Bauvorhabens im Rahmen seiner derzeitigen Möglichkeiten Rechnung. Die zeitmässige Abfolge der weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen wird jedoch von den entsprechenden Aktivitäten des Magistrates der Stadt Graz bestimmt.

